



Evangelische Brückengemeinde Heldenbergen

Sonder-Ausgabe
Advent/ Weihnachten 2020



Inhalt

Seite 2	Inhalt
Seite 3	Ein Wort zuvor
Seite 4/5	Ein Wort zuvor
Seite 6	Aus den Kirchenbüchern
Seite 7	Geburtstage
Seite 8-11	1. Advent
Seite 12-14	2. Advent
Seite 15-17	3. Advent
Seite 18-20	4. Advent
Seite 21	Weihnachtsgeschichte
Seite 22-25	Heiligabend daheim
Seite 26-27	Heiligabend daheim für Familien mit Kindern
Seite 28	Danke an...
Seite 29	Herzen zum Anmalen und Ausschneiden
Seite 30-31	BONadventspfad
Seite 32-37	Werbung
Seite 38-39	Gruppen und Treffs
Seite 40	So erreichen Sie uns
Seite 41	Neue Kollektenordnung
Seite 42-43	Gottesdienstplan
Seite 44	Jahreslosung

Titelbild: medio.tv/Striepecke



Brich dem Hungrigen **dein Brot**, und die
im Elend ohne Obdach sind, **führe ins Haus!** Wenn
du einen nackt siehst, so kleide ihn, und **entzieh**
dich nicht deinem Fleisch und Blut!

Monatsspruch
DEZEMBER
2020

JESAJA 58,7



Und nun kommt alles ganz anders...

Das hatte sich Maria ganz anders vorgestellt: Sie war hochschwanger, kurz

vor der Entbindung, und muss jetzt auf Reise gehen - nach Bethlehem. Mein Gott, auch das noch!

Vieles hatte sie sich anders vorgestellt, als es gekommen war: Einfach, aus heiterem Himmel, schwanger zu werden...; die seltsame engelhaftige Erscheinung, die ihr verkündete, dass das Kind von Gott sei...; Josef, der erschrocken war, als sie es ihm erzählte.... Und nun diese Reise in die Herkunftsstadt von Josef, dem Zimmermann. Jetzt suchen sie eine Herberge. Doch sie finden in ganz Bethlehem keine freie Unterkunft. Es ist zum Verzweifeln! Es war alles anders, als sie es sich vorgestellt hatte...

Liebe Gemeinde,

wir hatten uns Advent und Weihnachten ganz anders vorgestellt: Endlich einmal wieder mit der Familie zusammen feiern, Gäste einladen, gemütlich zusammen essen und trinken, die Advents- und Weihnachtsfeiertage in Gesellschaft verbringen... Und nun kommt es ganz anders...

Maria und Josef müssen sich neue Wege suchen ... Und doch, Gott ist

dabei, das war ihnen klar.

Auch in der Kirchengemeinde müssen wir neue Wege finden, damit möglichst viele Menschen mit der Brückengemeinde Advent und Weihnachten feiern können! In die Brückengemeinde können nicht viele Personen kommen, es muss daher andere Wege geben! Es sind neue Wege, die wir beschreiten, von denen wir nicht wissen, welche davon wen ansprechen werden.

Dieser Gemeindebrief enthält Andachten zu den Adventssonntagen und Weihnachten, damit Sie *daheim* feiern können. Und viele haben bei unserer Idee mitgeholfen: Es befinden sich QR-Codes mit Links zu vielfältigen Beiträgen aus allen Gemeindegruppen dabei. **Achtung: Diese Codes sind erst am jeweiligen Sonntag freigeschaltet, damit die fröhlich erwartende Spannung ein wenig bleibt!** Denn die gehört ja zu diesen Adventstagen dazu, und zumindest das, soll so bleiben. Aber sonst ist alles anders! Wir feiern Weihnachten, aber anders... Doch wir möchten Sie ermutigen, wie Maria und Josef, darauf zu vertrauen: Gott geht mit uns!

Wagen Sie es, neue Wege mit zu gehen?

Herzliche Grüße,
Pfarrerin Simone
Heider-Geiß, Pfar-
rer Markus Heider



Ein Wort zuvor

Ein Wort zuvor

Advent und Weihnachten feiern: Daheim, in der Kirche, übers Internet, per Telefon

In diesem Gemeindebrief finden Sie Anregungen, wie Sie **mit der Brückengemeinde** Advent und Weihnachten feiern können:

Advent und Weihnachten daheim

Sie finden Gebete, Bibeltexte, Bilder und Lieder zu den **Adventssonntagen** und **Heiligabend** sowie speziell **Heiligabend daheim für Familien mit Kindern** in diesem Gemeindebrief. Viele Gruppen und Einzelpersonen aus der Brückengemeinde haben Überraschungen für Sie vorbereitet. Mit den abgedruckten **QR-Codes** können Sie aufgenommene Lieder, Geschichten, Bibeltexte und vieles mehr abrufen. Diese werden zum jeweiligen Adventssonntag freigeschaltet: viel Freude damit!

Weihnachten in der Brückenkirche

Wir bieten an **Heiligabend 4 kurze Gottesdienste** (14.30 Uhr, 16.00 Uhr, 17.30 Uhr, 22.30 Uhr) an und einen am **1. Weihnachtstag** (18.00 Uhr), zu denen man sich **anmelden** muss. Mit der **Anmeldung** wollen wir Planungssicherheit schaffen für Sie, damit Sie wissen, ob Sie kommen können, und für uns, damit wir niemanden abweisen müssen.

So können Sie sich ab dem 10. Dezember 2020 anmelden:

Gehen Sie im Internet auf unsere Homepage www.brueckenkirche.de und klicken Sie auf den **Anmeldebutton**. Auf dem Anmeldeformular wählen Sie den **Gottesdienst** aus, den Sie besuchen wollen, und füllen die angegebenen Felder aus. Wenn Sie Personen anmelden wollen, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören, machen Sie bitte eine separate Anmeldung.

Per **E-Mail** erhalten Sie eine Bestätigung mit Zu- oder Absage und entsprechenden weiteren Informationen.

Wenn Sie keinen Internetzugang haben, können Sie **ab dem 10.12.2020** ein **Anmeldeformular** in der offenen Brückenkirche (täglich von 10-18 Uhr) abholen, ausfüllen und in den Pfarramtsbriefkasten werfen. Sie bekommen von unserem Kirchenvorsteher Ulrich Kasimir Bescheid.

Ein oder zwei **Gottesdienste sollen gestreamt**
(also übers Internet übertragen) werden:

Wer ein Handy hat oder einen internetfähigen Fernseher oder Computer, kann zu Hause diesen Gottesdienst in der Brückenkirche mitfeiern. Auch dazu können Sie sich anmelden und bekommen den Link dafür per Mail zugeschickt.



Ein Weihnachtsgottesdienst-Video

werden wir aufnehmen, das auf unserer Homepage dann jederzeit abgerufen werden kann.

Telefonandachten der „Hör-Bar für die Seele“

aus unserem Kooperationsraum Bruchköbel-Nidderau gibt es weiterhin unter der Nummer 06187/2009559 mit einer besonderen Ausgabe für Weihnachten.

Die **Brückenkirche** ist **täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet**.

Jede Adventswoche können Sie sich dort eine neue **Grußkarte** holen, eine Kerze entzünden, ein Gebet oder Gedanken ins Fürbittenbuch schreiben.

Bitte melden Sie sich auf unserer Homepage www.brueckenkirche.de zu unserem **Newsletter** an. Mit diesem elektronischen Neuigkeiten-Brief per e-mail wollen wir Ihnen in Zukunft gerne aktuell Informationen aus der Brückengemeinde zuschicken.

Diese Advents- und Weihnachtszeit wird anders sein. Wir hoffen Ihnen mit diesem Heft Ideen für ein gesegnetes Weihnachtsfest zu bieten. Wir wünschen Ihnen, trotz aller Einschränkungen, eine fröhliche Adventszeit und Frohe Weihnachten!

Ihr Pfarrehepaar

Simone Heider-Geiß und Markus Heider und der Kirchenvorstand

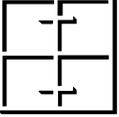


Viele sagen: „Wer wird uns
Gutes sehen lassen?“ HERR, lass **leuchten**
über uns das Licht **deines Antlitzes!**

PSALM 4,7

Monatsspruch
JANUAR
2021

Aus den Kirchenbüchern



Bestattungen



Taufen

Die Online-Ausgabe enthält

Wir bitten um I

Vielen

Ihr Redakt

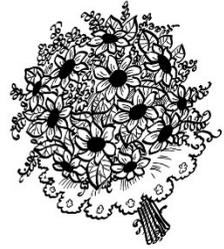
Jesus Christus spricht:
**Seid
BARMHERZIG,
wie auch
euer VATER
barmherzig ist!**

JAHRESLOSUNG
2021
LUKAS 6,36

Foto: Shutterstock

Quelle: Gemeindebrief.de

Herzlichen Glückwunsch !



keine persönlichen Daten.

Ihr Verständnis!

Dank

tionsteam

Ihr Geburtstag fehlt ?

Aufgrund der gesetzlichen Neuerungen zum Datenschutz benötigen wir Ihre schriftliche Einverständniserklärung zur Veröffentlichung Ihres Geburtstags.

Wenn Sie möchten, dass wir Ihren Geburtstag (ab 70 Jahre) weiterhin im Gemeindebrief veröffentlichen, lassen Sie dem Pfarramt bitte eine schriftliche Einverständniserklärung zukommen. Bitte sagen Sie es weiter.

I. Advent daheim

Advent und Weihnachten daheim- So geht es:

*Nehmen Sie sich Zeit, zünden Sie eine Kerze an.
Legen Sie sich ein Handy bereit für den QR-Code
oder bitten Sie einen jungen Menschen darum.
Sprechen Sie die Texte alleine, abwechselnd oder ge-
meinsam.
Singen Sie die Lieder. Hören Sie auf die Musik.
Gott ist bei Ihnen.*



**KIGO u. Mini-
Team: Wir
sagen euch an
den lieben
Advent**

Sonntag, 29. November 2020

Wir erwarten Gottes Ankunft in
unserer Welt, die so oft
von Chaos geprägt ist.

Votum

Wir feiern Advent
im Namen Gottes, der das Licht aus der Finsternis ruft.
Wir feiern Advent im Namen Jesu, der als Licht in unsere Welt kommt.
Wir feiern Advent im Heiligen Geist, der es in unserem Herzen hell macht.
Wir feiern Advent, um uns einzustimmen auf Weihnachten. AMEN.

Psalm 24 (im Wechsel zu sprechen)

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
Wer ist der König der Ehre?
Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr, mächtig im Streit.
Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
Wer ist der König der Ehre?
Es ist der Herr Zebaoth; er ist der König der Ehre.
*Ehr` sei dem Vater und dem Sohn, und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.*

I. Advent daheim

Lied: Macht hoch die Tür, ...

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat.



2. Er ist gerecht, ein Helfer wert; Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit; all unsre Not zum End er bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Heiland groß von Tat.

EG 1 Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, Orgel: Heinrich Meckbach

3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat. Wohl allen Herzen insgemein, da dieser König ziehet ein. Er ist die rechte Freuden Sonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn. Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.

Text: Georg Weissel (1623) 1642 , Melodie: Halle 1704



Bild: Aus der Osterkrippe (Wilfried Görtz)

1. Advent daheim

Bibeltext: Einzug in Jerusalem

Lesung aus dem Matthäusevangelium,
Cornelia Heil



Aktion

Ich setze mich hin und schaue in die Kerze,
werde ruhig.

Ich atme.

Mein Leben ist gesegnet.

Gebet

Steh mir bei. Mach es hell in meiner Finsternis. Ich warte auf Dich in diesem Advent. Lass mich die Sorgen beiseite legen, denn Du, Gott, kommst in diese Welt. Amen.

Team Begegnung: Fürbitten



Kollekte Für Brot für die Welt.

Bitte werfen Sie Ihr Spendentütchen im Pfarramts-
briefkasten ein. Ab 50,- Euro schreiben wir gerne eine
Spendenbescheinigung, dazu bitte Name u. Adresse
angeben. Vielen Dank, Sie lindern damit die Not in der Welt.

**Gedanken zum Advent: Barbara Heilmann,
Essensbank**



Segen

Mein Gott, lass Deinen Segen auf die Menschen herabkommen,
wie Du in Deinem Sohn zu uns gekommen bist. Öffne uns für Dein Geheimnis
in dieser Welt. Amen.

I. Advent daheim



Hör-Bar
für die Seele

Eine Andacht
am Telefon

06187-2009559

Evangelische Kirchengemeinden Nidderau



Gott. Würde. Mensch.

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

2. Advent daheim

Sonntag, 6. Dezember 2020, Nikolaus

Kerze(n) entzünden

Votum

Wir feiern Advent im Namen Gottes, #
der das Licht aus der Finsternis ruft.
Wir feiern Advent im Namen Jesu,
#der als Licht in unsere Welt kommt.
Wir feiern Advent im Heiligen Geist,
der es in unserem Herzen hell macht.
Wir feiern Advent,
um uns einzustimmen auf Weihnachten. AMEN.

Psalmgebet aus der Kindergottesdienst-Liturgie

Freut euch auf Gott, jetzt, hier und jeden Tag!

Wo du hinkommst, Gott, leuchtet ein Stern auf,
wie damals in Bethlehem.
Menschen kommen traurig,
aber mit frohem Herzen kehren sie heim.
Kinder kommen verschüchtert,
aber sie tanzen nach Hause.
Deine Freude kann niemand auslöschen.
Sie steckt uns an.

Freut euch auf Gott, jetzt, hier und jeden Tag!

*Ehr` sei dem Vater und dem Sohn, und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu
Ewigkeit, Amen.*

Lied EG +3 Sehen können, was kein Auge sieht

1. Sehen können, was kein Auge sieht. Hören können,
was das Ohr nicht hört. Spüren, dass da etwas ist - noch
nicht da, doch schon nah, doch schon nah.
2. Stehen können, wo sonst Laufen zählt. Warten können,
still in sich vergnügt. Spüren, dass da etwas wird -
noch nicht da, doch schon nah, doch schon nah.



**Eisteich-Saiten:
Menuett aus
alter Zeit**



**Annika und
Oliver Pleyer:
Sehen können,
was kein Auge
sieht**

2. Advent daheim

3. Träumen können, mehr als einen Traum. Glauben können, was unglaublich schien. Spüren, dass da etwas kommt -noch nicht da, doch schon nah, doch schon nah.

4. Heilen können, was unheilbar galt. Teilen können, weil's für alle reicht. Spüren, dass da etwas glückt - noch nicht da, doch schon nah, doch schon nah.

5. Hoffen können, auch in tiefster Nacht. Leben können, hier und jetzt und dort. Spüren, dass da etwas folgt -noch nicht da, doch schon nah, doch schon nah.

Lied EG+3: Text: Eugen Eckert, Musik: Joachim Raabe.

Bibeltext

Matthäus 25,35-36.40 Lesung von Monika Presse

Denn ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen. Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet. Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht. Ich bin im Gefängnis gewesen und ihr seid zu mir gekommen. Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.



medio.tv/ Küster

2. Advent daheim

Auslegung

Christus begegnet uns in bedürftigen Menschen: der Mann ohne Obdach in einer Fußgängerzone, die flüchtenden Menschen in den Nachrichten, die Menschen in Krankenhäusern und Pflegeheimen.

Bischof Nikolaus von Myra hat sich notleidenden Menschen zugewandt. Armen Familien hat er Geld durchs Fenster (oder durch den Kamin in die aufgehängten Socken) geworfen. So bekamen die Töchter eine Mitgift und konnten heiraten. Christus begegnet uns in bedürftigen Menschen. In der Adventszeit spenden die Menschen am meisten für die Nächsten in der Ferne und in der Nähe. Viele beteiligen sich an Geschenke-Aktionen, z.B. Familien unserer evangelischen Kindertagesstätte für Kinder, deren Familie bei der Essensbank gemeldet sind. Da werden konkrete Wünsche erfüllt.

Christus freut sich darüber. Amen.

Flötenkreis: Marche von J.C.Faber



Aktion

Heute mal Nikolaus sein. Eine Karte schreiben und einwerfen. Oder einen Menschen anrufen, den man nicht treffen kann. Wem könnte ein solcher Überraschungsgruß guttun?

Gebet

Guter Gott, danke für Nikolaus und für alle, die Gutes tun. Gib uns Kraft, das gut zu tun, was wir können. Schenke uns den Mut, das anzunehmen, was andere für uns tun.

Kollekte

Im Gottesdienst wird heute für die Evangelische Kirchenstiftung Hanau gesammelt. Sie unterstützt Gemeinden bei Projekten zur Erhaltung der Kirchengebäude und ihren sakralen Gegenständen.



Cornelia Heil: „Zimtsterne“, von Heidi Ilgenfritz

Segen

Mein Gott, lass Deinen Segen auf die Menschen herabkommen, wie Du in Deinem Sohn zu uns gekommen bist. Amen.

Sonntag, 13. Dezember 2020

Wochenspruch Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe,
der HERR kommt gewaltig Jesaja 40,3.10

So viele Gedanken mache ich mir. Geschmückt, gebacken, vorbereitet. Vieles gelingt auch in diesem Jahr. Doch manches bleibt vergebens, auch in diesem Jahr. Ich zünde die Kerzen an und werde still vor dir.



Votum

Wir feiern Advent im Namen Gottes, der das Licht aus der Finsternis ruft.

Wir feiern Advent im Namen Jesu, der als Licht in unsere Welt kommt.

Wir feiern Advent im Heiligen Geist, der es in unserem Herzen hell macht.

Wir feiern Advent, um uns einzustimmen auf Weihnachten. AMEN.

**Eisteich-Saiten:
Sonnenschnee
von
Jörg Lanzinger**

Psalm 85 (im Wechsel)

HERR, der du bist vormals gnädig gewesen deinem Lande
und hast erlöst die Gefangenen Jakobs;
der du die Missetat vormals vergeben hast deinem Volk
und alle seine Sünde bedeckt hast;

der du vormals hast all deinen Zorn fahren lassen
und dich abgewandt von der Glut deines Zorns:

hilf uns, Gott, unser Heiland,
und lass ab von deiner Ungnade über uns!

Willst du denn ewiglich über uns zürnen
und deinen Zorn walten lassen für und für?

Willst du uns denn nicht wieder erquickern,
dass dein Volk sich über dich freuen kann?

HERR, erweise uns deine Gnade und gib uns dein Heil!

*Ehr` sei dem Vater und dem Sohn, und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.*

3. Advent daheim

Lied EG 11, Wie soll ich dich empfangen

1. Wie soll ich dich empfangen und wie begegne ich dir,
o aller Welt Verlangen, o meiner Seelen Zier? O Jesu,
Jesu, setze mir selbst die Fackel bei, damit, was dich er-
götze, mir kund und wissend sei.

2. Dein Zion streut dir Palmen und grüne Zweige hin,
und ich will dir in Psalmen ermuntern meinen Sinn. Mein
Herze soll dir grünen in stetem Lob und Preis und deinem
Namen dienen, so gut es kann und weiß.

4. Ich lag in schweren Banden, du kommst und machst
mich los; ich stand in Spott und Schanden, du kommst und machst mich groß
und hebst mich hoch zu Ehren und schenkst mir großes Gut, das sich nicht lässt
verzehren, wie irdisch Reichtum tut.

5. Nichts, nichts hat dich getrieben zu mir vom Himmelszelt als das geliebte
Lieben, damit du alle Welt in ihren tausend Plagen und großen Jammerlast, die
kein Mund kann aussagen, so fest umfangen hast.

Text: Paul Gerhardt 1653 Melodie: Johann Crüger 1653



Orgel:
Heinrich
Meckbach

Bild: Das Kamel der Weihnachtsskrippe der Brückengemeinde (Foto: privat)



3. Advent daheim

Bibeltext Römer 15,4-7

Lesung von Dirlei Bischoff, Förderverein

Denn was zuvor geschrieben ist, das ist uns zur Lehre geschrieben, damit wir durch Geduld und den Trost der Schrift Hoffnung haben. Der Gott aber der Geduld und des Trostes gebe euch, dass ihr einträchtig gesinnt seid untereinander, Christus Jesus gemäß, damit ihr einmütig mit einem Munde Gott lobt, den Vater unseres Herrn Jesus Christus.



Aktion

Der nächsten Person, die -und sei es auch nur kurz- an meine Tür kommt, gebe ich etwas mit auf seinem/ihren Weg:

Ein Geldstück, eine Kerze, Selbstgebackenes, ein Dankeschön, einen Segen ...

Gebet

Ach Gott, wie die Zeit vergeht. Nun ist schon der dritte Advent. Und vieles ist in diesem Jahr nicht selbstverständlich.

Lass mich ein Zeichen deiner Liebe in dieser Welt werden. Hilf mir dabei, dir den Weg zu bereiten. Amen.

Kollekte

Für das Kindergottesdienst- und Minigottesdienst-Team der Brückengemeinde. Bitte werfen Sie Ihre Kollekte in einem Umschlag in den Briefkasten des Pfarramtes mit dem Hinweis: 3. Advent/Kigo.

Segen

Mein Gott, lass Deinen Segen auf die Menschen herabkommen, wie Du in Deinem Sohn zu uns gekommen bist. Amen.

Flötenkreis: Air von J.C. Faber



4. Advent daheim

Sonntag, 20. Dezember 2020

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! Philipper 4.4f



Kerze/n anzünden

Votum

Wir feiern Advent im Namen Gottes, der das Licht aus der Finsternis ruft.

Wir feiern Advent im Namen Jesu, der als Licht in unsere Welt kommt.

Wir feiern Advent im Heiligen Geist, der es in unserem Herzen hell macht.

Wir feiern Advent, um uns einzustimmen auf Weihnachten. AMEN.

ev. KiTa
Heldenbergen:
Bastelanleitung
Stern

Psalm (im Wechsel)

Meine Seele erhebt den Herrn,

und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes;

denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.

Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinde.

Denn er hat große Dinge an mir getan,

der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.

Und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht
bei denen, die ihn fürchten.

Er übt Gewalt mit seinem Arm

und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.

Er stößt die Gewaltigen vom Thron

und erhebt die Niedrigen.

Die Hungrigen füllt er mit Gütern

und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er gedenkt der Barmherzigkeit

und hilft seinem Diener Israel auf,

wie er geredet hat zu unsern Vätern,

Abraham und seinen Kindern in Ewigkeit.

4. Advent daheim

*Ehr` sei dem Vater und dem Sohn, und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.*

Lied: EG 13 Tochter Zion, freue dich

1. Tochter Zion, freue dich, jauchze laut, Jerusalem!
Sieh, dein König kommt zu dir, ja er kommt, der Friede-
fürst. Tochter Zion, freue dich, jauchze laut, Jerusalem!

2. Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!
Gründe nun dein ewig Reich, Hosianna in der Höh!
Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!

3. Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßet, König mild!
Ewig steht dein Friedensthron, du, des ewgen Vaters
Kind. Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßet, König mild!

Text: Friedrich Heinrich Ranke (um 1820) 1826

Melodie und Satz: Georg Friedrich Händel 1747



**Karin Hartherz,
Sebastian Bischoff,
Kirchenvorstand:
Tochter Zion**

Medio.tv/Schauderna



4. Advent daheim

Bibeltext Lukas 1, 26-33

gelesen von Marion Bernhardt, Begegnungsteam

Und im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott gesandt in eine Stadt in Galiläa, die heißt Nazareth, zu einer Jungfrau, die vertraut war einem Mann mit Namen Josef vom Hause David; und die Jungfrau hieß Maria. Und der Engel kam zu ihr hinein und sprach: Sei begrüßt, du Begnadete! Der Herr ist mit dir! Sie aber erschrak über die Rede und dachte: Welch ein Gruß ist das? Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria, du hast Gnade bei Gott gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben. Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben, und er wird König sein über das Haus Jakob in Ewigkeit, und sein Reich wird kein Ende haben.



**Annika und Oliver Pleyer:
Seht die gute Zeit ist nah**



Aktion

Ich nehme mir Zeit zu überlegen, was ich dieses Jahr an Weihnachten anders machen kann. Wen kann ich anrufen? Wem kann ich etwas schicken?

Gebet

Gott, Du bist anders, als wir denken. Eine junge Frau wird schwanger, verletzlich, sie findet keinen Raum für die Niederkunft, ist nicht verheiratet. Überraschend kommst Du in ihrem Kind zur Welt. Hilf mir das zu verstehen, wenn ich denke, mir mein Bild von dem, was richtig ist, schon gemacht zu haben. Amen.

Kollekte

Im Gottesdienst sammeln wir insbesondere für die Chorarbeit Spirit Power der Brückenkirche. Ihren Umschlag bitte mit der Aufschrift 4.Advent versehen. Danke.

Segen

Gott, segne mich. Und die Anderen. Nein, segne uns alle. Amen.

Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Chris-

tus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20

Heiligabend daheim

Donnerstag, 24.Dezember 2020

Kerze(n) entzünden

Votum

Heiligabend. Heilige Nacht. Gott ist in der Welt.

Und wir sind da. Verstreut und verbunden.

Heute denken überall auf der Welt Menschen an diese Geschichte, daran, dass Gott einer von uns geworden ist.

Wir feiern in seinem Namen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet

Heiliger Gott, wir sehnen uns nach einer Zeit ohne Streit und Gemeinheit, ohne die Angst, verletzt zu werden, ohne Enttäuschungen in der Liebe.

Unbeschwert möchten wir heute Weihnachten feiern.

Aber auch in der Familie stehen wir selbst diesem Wunsch oft im Weg, reagieren gereizt auf Nichtigkeiten, geben Anlass zu unnötigen Debatten, lassen nicht gelten, was anderen wichtig ist.

Wir brauchen deine Hilfe, Gott, damit das Fest gelingt und wir lassen können, was die Freude zerstört.

Breite deinen Frieden aus in unserer kleinen und großen Welt und lass uns alle von dem Heil kosten, das Jesus gebracht hat.

Ehr` sei dem Vater und dem Sohn, und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

von Sylvia Bukowski

Bibeltext

Die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium

2,1-20,

gelesen von Hilde Kuhn und

Renate Winter

aus dem Frauenkreis



Zum Vorlesen ist die Weihnachtsgeschichte auch auf Seite 21 des Gemeindebriefs abgedruckt.

Lied EG 46: Stille Nacht, zum Hören und Mitsingen

1. Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht
nur das traute, hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh, schlaf in himmlischer Ruh.

2. Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht,
durch der Engel Halleluja tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter, ist da, Christ, der Retter, ist da!

3. Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt, Christ, in deiner Geburt.

Text: Joseph Mohr (1816) 1838

Melodie: Franz Xaver Gruber (1818) 1838



BONSingers:
Stille Nacht



Fensterbild Kirche Langenselbold (Foto: medio.tv-schauderna)

Heiligabend daheim

Gedanken

Gott ist in der Welt.

Wurde geboren von einem Mädchen. Gelegt in einen Futtertrog. Besucht von Engeln und einfachen Leuten.

Gott ist in der Welt.

Und wir werden ihn erkennen an Windeln und am Dreck. Werden ihn finden am unpassenden, zugigen Ort.

Dort, wo man nicht sein will, aber aus irgendeinem Grund ist.

Gott ist in der Welt.

Und wenn es in dir manchmal zugig ist, dreckig und unpassend.

Wenn dieses Jahr für dich zu viel war, kein Ort, an dem man sein will.

Wenn du zu klein bist für alles oder zu groß oder beides, eine frierende Hirtin, ein müdes Tier - dann hör du ganz besonders auf den Engel:

Ehre in der Höhe. Friede auf Erden. Und Freude.

Es hat schon begonnen. Die Welt wird neu. Und du wirst neu.

Steh auf. Du bist gemeint, Mensch seines Wohlgefallens.

Für dich ist heute der Heiland geboren.

Bist längst schon gefunden, geheiligt, geliebt.

Amen.

**Konfirmanden Jahrgang 2020/21:
Gedanken zu Weihnachten**



Aktion

*Geh*t in deiner*eurer Wohnung zu einem unpassenden, unordentlichen Ort: ein unaufgeräumter Schrank, eine vollgestopfte Schublade, die Staubecke hinter dem Sofa...*

Räume nicht auf. Putze nicht. Aber lege etwas von deiner Weihnachtsdekoration dorthin: einen Stern, einen Zweig, etwas Glitter, was du eben hast.

Wenn du möchtest, mach ein Foto und schicke es jemandem.

Fürbitten und Vaterunser

Jesus. Kind in der Krippe. Heiland der Welt.

Hier sind wir. Verstreut und verbunden. Voller Freude und voller Angst.

Mach hell in uns, was dunkel ist. Mach heil in uns, was verwundet ist.

Heiligabend daheim

Verwandle, was kaputt ist. In uns und in deiner ganzen Welt.

Wir denken vor dir an alle, die wir lieben.

Was tun sie gerade? - *Stille.*

Wir denken an all die Orte, die dich brauchen: auf dem Meer, an Land, in Flüchtlingslagern und Wohnungen, in Krankenhäusern und Pflegeheimen.

- *Stille.*

Wir denken an deine Liebe, dein Leuchten.

Wir stellen uns und die ganze Erde in dein Licht. - *Stille*

Wir beten, wie du es uns gezeigt hast:



**Frauenkreis:
Vaterunser**

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Lied EG 44, 1-3 O du fröhliche

**BONSingers :
O du fröhliche**



O du fröhliche, O du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!

Welt ging verloren, Christ ward geboren: Freue, freue dich, O Christenheit!

O du fröhliche, O du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!

Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: Freue, freue dich, O Christenheit!

O du fröhliche, O du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!

Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: Freue, freue dich, O Christenheit!

Text: Johannes Daniel Falk und Heinrich Holzschuher (1819 und 1829)

Melodie: Sizilien (vor 1788)

Heiligabend daheim

Kollekte

Für "Brot für die Welt", mit der Spendentüte aus dem Gemeindebrief oder per Überweisung an die Gemeinde, Zweck: Heiligabend-Kollekte "Brot für die Welt"

Segen

Fenster öffnen. Einatmen. Ausatmen.

Hände öffnen und laut sprechen:

Ich bin nicht allein. Bin Mensch seines Wohlgefallens.

Ich gehöre zu Gott, dem treuen und barmherzigen,
dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. AMEN.

Heiligabend daheim für Familien mit Kindern

Suchen Sie sich einen ruhigen Ort im Wohnzimmer; vielleicht in der Nähe des Weihnachtsbaums. Legen Sie sich eine Kerze und Streichhölzer bereit, eine Schere, einen Locher, Bindfäden.

**BONSingers:
Christmas Lullaby**



Einführung

Wir sind als Familie hier zusammen. Wir haben uns entschieden nicht in die Kirche zu gehen. Aber so ganz ohne Kirche ist Weihnachten nicht richtig Weihnachten. Darum sind wir hier zu Hause Kirche: *Wir sind zusammen im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.*

Die Kerze/n entzünden

Dazu sprechen: „Jesus Christus, du bist das Licht der Welt.“

Lied: Stille Nacht, heilige Nacht

(siehe QR-Code Seite 23)

Weihnachtsgeschichte aus Lukas 2, 1-20

(siehe QR Code Seite 22)

Heiligabend daheim für Familien mit Kindern

Lied: Alle Jahre wieder

1. Alle Jahre wieder, kommt das Christuskind auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.
2. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.
3. Ist auch mir zur Seite still und unerkannt, dass es treu mich leite an der lieben Hand.



Sibilla Deckenbach:
Die Kirchenmaus

Gespräch

Gott kommt mit seinem Liebsten in diese Welt. Mit seinem Sohn.

Worüber habe ich mich richtig gefreut in diesem Jahr? Wo habe ich Gottes Liebe erfahren? Die/Der Älteste darf beginnen zu erzählen, dann reih um.

Aktion:

Die Herzen auf Seite 29 ausschneiden und Namen der Menschen draufschreiben, an die Sie an Weihnachten besonders denken. Dann Herz lochen, einen Bindfaden hindurch fädeln und aufhängen : An den Weihnachtsbaum oder ein Gesteck oder einen anderen Ort.

ev. KiTa
Heldenbergen:
Die Weihnachtsfrau



Den Segen geben wir einander weiter

Eine/r hält die Hände mit den Handflächen nach unten zum Nächsten, der mit den Handflächen nach oben den Segen empfängt. Danach gibt er ihn weiter.

Gott segne dich und behüte dich, seine Liebe sie mit dir!



BONSingers:
Leise rieselt
der Schnee

Unser Dank geht an

Alle Musizierenden

Blasorchester Nidderau mit Luna Leipold und Selina Hilgert

BON-Singers unter der Leitung von Luna Leipold

Eisteich-Saiten: Tim Zimmermann (Hackbrett), Cornelia Heil (Harfe) und Helmut Munz (Gitarre)

Flötenkreis: Anita Alt (Leitung), Erika Müller, Christiane Wischer, Brigitte Rösler, Hannelore Cloot

Kinder- und Minigottesdienst-Team: Familien Baier, Stang und Hilgert

Kirchenvorstand: Sebastian Bischoff (Trompete), Karin Hartherz (Querflöte)

Heinrich Meckbach (Orgel)

Oliver Pleyer (Keyboard), Leiter des Gospelchors Spirit Power

Alle, die gelesen haben

Team Begegnungen: Marion Bernhardt, Barbara Bingel, Sebastian Bischoff, Markus Heider, Elisabeth Kaiser, Saskia Krüger, Silke Schuster, Bärbel Walther,

Dirlei Bischoff (Förderverein der Ev. Brückengemeinde Heldenbergen e.V.)

Sibilla Deckenbach (Leitung Spielkreis-Miniclub Donnerstags)

Frauenkreis: Hilde Kuhn, Renate Winter

Cornelia Heil (Eisteich-Saiten)

Barbara Heilmann (Essensbank-Team)

Monika Presse (Osternacht-Team)

Rosemarie Richter (Ev. Kindertagesstätte Heldenbergen)

Alle, die ein Video aufgenommen haben

Rosemarie Richter (Ev. Kindertagesstätte Heldenbergen)

Konfirmandinnen und Konfirmanden (Paula Bader, Nathalie Bastian, Tom Bingel, Janis Hamsen, Luana Pfeifer, Alexander Prinz zu Wied, Henrike Reichhold, Emma Schaffernicht, Till Schleiter, Nicola Wittich, Jan-Marin Thiel)

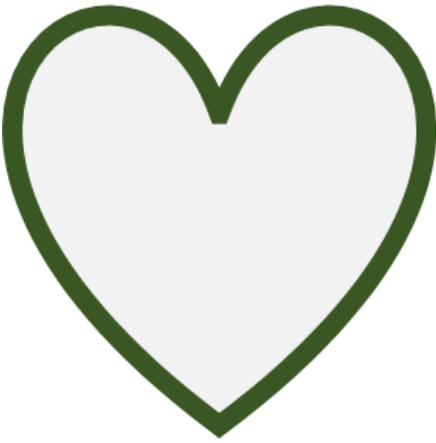
Alle, die mitgeholfen haben

Ihre Texte für Heiligabend hat zur Verfügung gestellt

Pfarrerin Birgit Mattausch für www.michaeliskloster.de.

Herzen auf Seite 29: Zum Ausmalen und Ausschneiden!

(Achtung ausgeschnittene Herzen machen die Seite 30 unbrauchbar)



BONadventspfad

Der mobile BONadventspfad

BON präsentiert weihnachtliche Musikstationen in Nidderau

Was verbirgt sich wohl hinter dem Begriff: „Der mobile BONadventspfad“. Klingt interessant und ist eine wundervolle musikalische Begleitung auf dem weihnachtlichen Weg durch Nidderau.

Kreative Ideen zeichnet das Blasorchester Nidderau e.V. (BON) bereits seit Jahren aus. Nun kommt es zu einem nächsten Highlight, dass sich der Verein gerade jetzt in der Corona Pandemie auf die Fahnen schreibt.

In der Adventszeit haben alle musikbegeisterten Bürger die Möglichkeit, sich ihr individuelles Weihnachtskonzert beim Spaziergang anzuhören, bzw. anzuschauen. Kleine Plakate am Wegesrand oder in Schaufenstern sind mit einem BON - QR - Code versehen. Hinter jedem Code verbirgt sich ein musikalischer Video - oder Tonbeitrag einer BONGruppe. So kann man sich selbst im kleinsten Familien - oder Freundeskreis an der frischen Luft bewegen, sein eigenes Weihnachtskonzert erlaufen und sich durch die Lieder in weihnachtliche Stimmung versetzen lassen. Alle Musiker und Musikerinnen werden hierbei ihren Teil dazu beitragen. So werden beispielsweise die Jüngsten ihre Blockflöten zum Klingen bringen, das Jugendorchester unter der Leitung von Björn Grün Weihnachtszauber versprühen und auch die Erwachsenen mit Charme und Witz zu hören sein. Ebenfalls haben die BONSingers in der Kirche in Heldenberge wundervolle Chorwerke aufgenommen.

Der Adventspfad wird den kompletten Advent aushängen. Er umfasst schöne Strecken in allen Nidderauer Stadtteilen. Der Weg erstreckt sich beispielsweise von der Windecker Altstadt an den Nidderauen entlang bis zum Rathaus, so dass insbesondere die Bewohner der Senioren Residenz Alloheim davon profitieren können. Weitere Stationen findet man im Familienpark, am Wartbaum sowie an der Hohen Straße, die besonders zum Wandern einlädt.

In Ostheim erstreckt sich die Strecke vom Ortskern über den Heldenberger Weg, der Reitanlage Höhenhof bis hin zum Hof Buchwald. In Eichen findet man klingende Schilder im Ortskern und in Ebstadt rund um den Pfaffenhof und



ebenfalls im Ortszentrum. An der Katholischen Kirche in Heldenbergen, der Oberburg sowie in der Saalburgstraße sind weitere Stationen zu finden, in denen sich Musikliebhaber musikalische Werke vom Blasorchester Nidderau anhören können.

Ein QR - Code auf den Plakaten verweist auf alle über 80 Stellen in Nidderau, an denen man auf den mobilen weihnachtlichen Pfad des Vereins stößt. Viele Punkte laden je nach Wetterlage zum Verweilen ein, da sich dort Bänke befinden.

Weitere Informationen findet man unter www.blasorchester-nidderau.de



BONSingers:
Herbei oh ihr Gläubigen



Flötenensemble



Die Blumen Biene

Hofladen – Schnittblumen – Topfpflanzen
Blumen für jeden Anlass.
Moderner Trauerschmuck



61130 Nidderau - Heldenbergen
Gartenstraße 36

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 9.00 – 13.00

Di., Do + Fr auch von 15.00 – 18.00

Sa 9.00 – 13.00

Tel.: 06187 / 910875



Die Generationenfahrschule

komm zur

Fahrschule NIEPEL

Inh. Patrick Reichert

Nidderau, Siemensstraße 46

Tel.: 06187/9946020

Mobil.: 0170/8016054

www.fahrschule-niepel.de



Ihre Experten für
Gärten & Landschaft



Gartengestaltung

Hinkel

Meisterbetrieb



Nidderau Tel.: 06187/3196

m.t.hinkel@t-online.de

www.hinkel-gartengestaltung.de

Gärten vom Fachmann:

pflegeleichte Gärten

Gartenpflege

Gartengestaltung

Pflasterarbeiten

Teichanlagen

Bewässerungsanlagen

Terrassen

Rasen



VOLLES PROGRAMM ?



DOLMAR !



Ihr DOLMAR-Stützpunkthändler
Verleih * Service * Verkauf * Schärfdienst
Forst- und Gartentechnik Puth
Friedberger Straße 25, 61130 Nidderau
Telefon und Telefax: 06187 / 9919 22
E-Mail: Forst-und-Gartentechnik-Puth@t-online.de



- * *individueller Service für jeden Kunden*
- * *Hol- und Bringservice bei Neukauf, Wartung, Reparatur*
- * *Zuverlässige Wartung, schnelle Reparatur*
- * *und wenn's mal länger dauert, erhalten Sie ein Ersatzgerät*
- * *kompetente u. fachgerechte Beratung bei Kauf und Nutzung*



Heizungsanlagen • Kundendienst Öl/Gas • Badgestaltung
Solaranlagen • Regenwassernutzung • Tankanlagen

Markus Latka · Saalburgstraße 72 · 61130 Nidderau
Telefon 06187-2 2976 · Telefax 06187-2 72 77
E-Mail: markus@latka.net · Internet: www.latka.net

Ihr zuverlässiger
Partner in
Nidderau
& Umgebung.

HOTZ

- Heizung ■ Solar
- Sanitär ■ Bäder

Gerhard Hotz Haustechnik GmbH
Wallerweg | 61130 Nidderau | Fon (0 6187) 22 11 2



www.hotz-nidderau.de



Küchen Krüger
Bornwiesenweg 6
61130 Nidderau
Tel.: 06187 / 90 95 90-0

Gerlach & Meier GmbH

G&M

**Ausführung von Putz-, Maler-, Tapezier-
und Anstricharbeiten, Sanierung von
Altbauten, Wärmedämmung,
Trockenausbau, Gerüstbau**

BAUDEKORATION

www.gerlach-meier.de

61130 Nidderau - Heldenbergen

Siemensstraße 16

Telefon: 06187 - 33 06
Telefax: 06187 - 24210

Handy: 0172 - 6632554
und 0172-6632553

*Bestattungsinstitut
Thorsten Winter*



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Gesamtorganisation

Tag und Nacht für Sie zu erreichen. Auch an Sonn- und Feiertagen.

61206 Wöllstadt
Hanauer Str. 3
Tel.: 06034 / 938621

61184 Karben
Heldenberger Str. 3
Tel.: 06039 / 3774

61194 Niddatal
Steinkautenweg
Tel.: 06034 / 938621

Schreinerei + Pietät Reis

Inh. R. Hämel

Seit über 30 Jahren Ihr Fachbetrieb in Nidderau

Friedberger Str. 7, 61130 Nidderau

Tel.: 06187/22958

Mobil: 01702736257

E-Mail: schreinerei.haemel@t-online.de

A. LOTZ
HOCH & TIEFBAU

SEIT 20 JAHREN
FÜR SIE DA!

Mit uns wachsen Ideen -
auch für Sie!



PHILIPP-REIS-
STRASSE 17

61130 NIDDERAU

TEL. (0 61 87) 92 26 - 0

www.lotz-bauen.de


schnell, preiswert, zuverlässig!
Habermann
Mineralölhandel - Spedition - Tankreinigung



Oberdorfweg 17 · 61130 Nidderau

Telefon (06187) 22538

www.heizoel-habermann.de



www.staaf.de



Audi



Nutzfahrzeuge



Neuwagen · Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge · Service

Autohaus StaaF GmbH

Friedberger Str. 91-95 61130 Nidderau - Tel. 06187 / 2011-0

Lerninstitut Höhne GbR Nidderau

info@lerninstitut-hoehne.de mobil: 0172 9417160 www.lerninstitut-hoehne.de

Wir bieten für Ihre Kinder bis zur Sekundarstufe II intensiven Einzel-Unter-richt (UE = 90 Min.) bei Ihnen zu Hause!!

In den Fächern: Mathematik, Deutsch, Physik, Chemie, Englisch und Französisch

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, vereinbaren Sie eine Kennenlernstunde!



Das Tee - Lädchen

Tee- und Geschenkartikel

Untergasse1

61130 Nidderau - Heldenbergen

Tel. 0171 803 1200

www.dastee-laedchen.de

www.tee-laedchen-online.de

Gruppen und Termine



SPIELKREIS- MINICLUB

Montag und Donnerstag um 9.30 Uhr¹ zum Reden und Spielen für Kinder bis zur Kindergartenaufnahme,

Montags: Ilona Stadnitski,

Tel.: 0176-75819811

Donnerstags: Sibilla Deckenbach, Tel. 26047



KINDERGOTTES- DIENST +

Sonntag

xx¹

jeweils 10.00 Uhr

Selina Hilgert; Tel.: 4191794

Jeden 4. Mittwoch im Monat:

xx¹

jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindehaus
Johanna Jakob, Tel. 3506



MINI- GOTTESDIENST



FRAUENKREIS

Dienstag, xx¹

jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindehaus
Margret Reiningert, Tel. 25159



Music-Café Ü50



SENIORENTREFF

Jeden 2. Mittwoch im Monat:

xx¹

jeweils um 15.00 Uhr im ev. Gemeindehaus



ESSENSBANK

Donnerstags, 14.30 bis 17.30 Uhr

Lebensmittelausgabe im Gemeindehaus

Pfarrer Markus Heider , Tel. 22968



DEUTSCHKURS

Wird zur Zeit nicht angeboten.

Ingo Nolting, Tel. 24040



MEDITATIONS- GRUPPE

Montags um 17.00 Uhr¹, im Gemeindehaus

Leitung: Frau Tolle



**GOTTESDIENSTKREIS
"BEGEGNUNGEN"**

Marion Bernhardt, Tel. 28722



FLÖTENKREISE

Donnerstags ab 16.15 Uhr¹

Bei Interesse bitte im Pfarramt melden



SPIRIT POWER

Chor für Gospel,
Spiritual und Pop

jeden Mittwoch um 20.00 Uhr¹

Chorsprecherin

Petra Baier, Tel. 99 47 250

KINDERTAGESSTÄTTE

Wagnerstraße 61

Leitung: Barbara Bingel; Daniela von der Herberg

Tel. 291 581 / Fax 291 583

ev.kita.heldenbergen@ekkw.de



**FÖRDERVEREIN KITA
HELDENBERGEN E.V.**

Frau Esposito: 9917675

Spendenkonto: DE39 5066 1639 0001

2094 42 VR Bank MKK Büdingen



**ÖKUMENISCHE
HOSPIZGRUPPE
NIDDERAU**

Monika Presse, Tel. 1834

Walter Reul, , Tel. 23581



**FÖRDERVEREIN
EV. BRÜCKEN-
GEMEINDE
HELDENBERGEN E.V.**

Dirlei Bischoff, Tel. 605 6947

Spendenkonto: Frankfurter Volksbank

IBAN: DE18 5019 0000 6101 2601 33

xx¹ Gruppen- und Treffs sowie andere Veranstaltungen dürfen im Gemeindehaus auf unbestimmte Zeit weiterhin nicht stattfinden. Sollten sich die Corona-Regeln lockern und eine Nutzung der Gemeinderäume wieder möglich sein, werden die Gruppenleiter rechtzeitig informiert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Gruppenleitung.

So erreichen Sie uns

Pfarramt der Ev. Brückengemeinde

Bahnhofstr. 40, 61130 Nidderau, Telefon 06187/22968

Fax: 22963 pfarramt.heldenbergen@ekkw.de

Bankverbindung: VR Bank Main-Kinzig-Büdingen,
IBAN DE35 5066 163 9000 739 65 62



Gemeindegemeinschaftssekretariat

Saskia Rühl

saskia.ruehl@ekkw.de

Dienstag

9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag

17.00 - 18.00 Uhr



Pfarrerin

Simone Heider-Geiß

simone.heider-geiss@ekkw.de



Pfarrer

Markus Heider

markus.heider@ekkw.de

IMPRESSUM

Unser Kirchenblatt wird im Auftrag des Kirchenvorstandes der Evangelischen Kirchengemeinde Heldenbergen herausgegeben. Redaktion: Pfr. Markus Heider, Kirsten Krüger, Saskia Rühl

V.i.S.d.P : Pfr. Markus Heider

Adresse - auch für eingereichte Beiträge - pfarramt.heldenbergen@ekkw.de Redaktionelle Änderungen vorbehalten. Persönlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion bzw. des Kirchenvorstandes übereinstimmen. Redaktionsschluss für die März-Ausgabe: 01. Februar 2021, Auflage 3.000, Druck: Wort im Bild, Altenstadt

Gottesdienstplan Dezember 2020 - Februar 2021



Wann	Sonntag	Besonderes	Pfarrer/ -in	Kollekte
29.11.2020 10.00 Uhr	1. Sonntag im Advent	Gottesdienst zur Eröffnung der Aktion "Brot für die Welt"	Pfr. Heider	Aktion "Brot für die Welt"
29.11.2020 11.15 Uhr	1. Sonntag im Advent	Taufgottesdienst	Pfr. Heider	Brückengemeinde
06.12.2020 10.00 Uhr	2. Sonntag im Advent	Gottesdienst	Präd. Meyer-Bauer	Kirchenkreis: Ev. Kirchenstiftung HU
11.12.2020 19.30 Uhr	Freitag	Adventsandacht mit Ensemble Eisteich-Saiten	Prädikantin Czekalla	Brückengemeinde
13.12.2020 10.00 Uhr	3. Sonntag im Advent	Gottesdienst	Pfr.in Heider-Geiß	Kirchenerhaltungsfond
13.12.2020 11.15 Uhr	3. Sonntag im Advent	Taufgottesdienst	Pfr.in Heider-Geiß	Brückengemeinde
13.12.2020 19.00 Uhr kath. Kirche	3. Sonntag im Advent	Ökumenische Friedenslicht-Andacht	Gemeindeassistentin Göttlicher, Pfr. Heider	
20.12.2020 10.00 Uhr	4. Sonntag im Advent	Gottesdienst	Pfr.in Heider-Geiß	Chorarbeit der Brückengemeinde
24.12.2020 14.30 Uhr	Heilig Abend	Familien-gottesdienst	Pfr. Heider	Aktion "Brot für die Welt"
24.12.2020 16.00 Uhr	Heilig Abend	Christvesper	Pfr. Heider	Aktion "Brot für die Welt"
24.12.2020 17.30 Uhr	Heilig Abend	Christvesper	Pfr. Heider	Aktion "Brot für die Welt"
24.12.2020 22.30 Uhr	Heilig Abend	Christmette mit Musiker*innen des BON	Pfr.in Heider-Geiß	Aktion "Brot für die Welt"



Gottesdienstplan Dezember 2020 - Februar 2021

Wann	Sonntag	Besonderes	Pfarrer/ -in	Kollekte
25.12.2020 18.00 Uhr	1. Weihnachtstag	Gottesdienst mit Ensemble Eisteich-Saiten	Pfr.in Heider-Geiß	Diakonie Hessen: Projektförderung
26.12.2020 10.00 Uhr	2. Weihnachtstag	Gottesdienst in Windecken		
27.12.2020 10.00 Uhr	1. Sonntag nach dem Christfest	Gottesdienst	Pfr. Heider	Freie Kollekte Sprengel: Konfirmanden- und Jugendarbeit
31.12.2020 18.00 Uhr	Altjahresabend Silvester	Gottesdienst in Windecken		
01.01.2021 18.00 Uhr	Neujahr	Neujahrsgottesdienst für alle ev. Gemeinden Nidderaus	Pfr.in Heider-Geiß u.a.	Ab 2021 gilt die neue von der Landessynode verabschiedete Kollektenordnung. Der Kirchenvorstand wird daraufhin noch den Kollektenplan beschließen.
03.01.2021 10.00 Uhr	2. Sonntag nach dem Christfest	Gottesdienst	N.N.	
10.01.2021 10.00 Uhr	1. Sonntag nach Epiphania	Gottesdienst	Präd.in Meyer-Bauer	
10.01.2021	KiGo und MiniGottesdienst	Material per e-mail petra_baier@gmx.net	KiGo-Team	
17.01.2021 10.00 Uhr	2. Sonntag nach Epiphania	Gottesdienst	Pfr. Heider	

Gottesdienstplan Dezember 2020 - Februar 2021



Wann	Sonntag	Besonderes	Pfarrer/ -in	Kollekte
23.01.2021 18.00 Uhr (und evtl. 19.30 Uhr) mit Anmeldung	Samstag vor dem 3.Sonntag nach Epiphania (statt Sonntag)	Dank- Gottesdienst für Mitarbeitende der Kirchen- gemeinde	Pfr.in Heider- Geiß	Ab 2021 gilt die neue von der Landessynode verabschiedete Kollektenordnung. Der Kirchenvorstand wird daraufhin noch den Kollektenplan beschließen.
31.01.2021 10.00 Uhr	Letzter Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst zur Ringpredigt	Pfr.in Heider- Geiß	
07.02.2021 10.00 Uhr	Sexagesimae	Gottesdienst	N.N.	
14.02.2021 10.00 Uhr	Estomihi (Fastnachts- wochenende) Kostümierung erwünscht	FASCHINGS- GOTTESDIENST mit den Schlüssel- rapplern	Pfr. Heider	
21.02.2021 10.00 Uhr	Invokavit	Gottesdienst	N.N.	
21.02.2021	KiGo und MiniGottes- dienst	Material per e-mail petra_baier@gmx.net	KiGo-Team	
28.02.2021 10.00 Uhr	Reminiszere	Gottesdienst zur Ringpredigt	Pfr. Ohly	
05.03.2021 19.00 Uhr	Kath. Kirche Heldenbergen	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag	Ökum. Team	

JAHRESLOSUNG 2021

**Jesus
Christus
spricht:**

**Seid barmherzig,
wie auch
euer Vater
barmherzig ist!**

LUKAS 6,36